Regina und Umgegend

König Georg's 58. Geburtstag wurde am Sonntag von den Militärbehörden in althergebrachter Weise durch eine Salve von 21 Kanonenschüssen vor dem Parlamentsgebäude gefeiert. Die Zivilbehörden begingen den kgl. Geburtstag am Montag, an welchem Tage sämtliche Regierungsbüros, Banken und Schulen geschlossen waren.

Wie Herr Hans Schumacher uns mitteilt, sind schon verschiedene Farmer im Regina Distrikt vorsichtig genug gewesen, ihr Getreide durch ihn gegen Hagelschaden zu versichern. Vorsichtig ist immer besser als Nachsicht.

Gleichzeitig erfahren wir von ihm, daß Herr Guhle, ein Neffe des Herrn B. Benfeldt, Heisler, Alta., am ersten Juni auf den Dampfer „Pittsburg" von der White Star Linie von drüben abgefahren ist und voraussichtlich am 12. Juni in Halifax landen wird. Mit demselben Schiff kommt Frl. Ther. Heimerdinger, Wiesbaden, eine Freundin von Frau Massig, nach hier.

Herr J. Nessel, Avonlea, war dieser Tage in Regina, da er seine Tochter ins Hospital brachte, wo sie wegen Appendicitis operiert wurde. Wie wir erfahren, waren auch er selber und seine Frau bereits dies Jahr an Blinddarmentzündung krank und ließen sich im Hospital zu Regina operieren. Die gut verlaufenen Operationen wurden von Dr. Hart vollzogen.

Herr Michael Busch, 1903 Montreal Str.; der am Samstag Nachmittag an der Ecke von Rose Str. und 12. Ave. mit dem Repatriierten des aus Holzblöcken hergestellten Straßenpflasters beschäftigt war, wurde während seiner Achtzeit von einem unaufmerksamen Automobilleiter namens R. D. Delahaye angerannt und heftig zu Boden geschleudert, wobei ihm eine schwere Schulter-Verletzung zugefügt wurde. Der Schwerverletzte wurde sofort ins General Hospital überführt, von wo mitgeteilt wird, daß Herr Mich. Busch sich langsam erhole. Wir hoffen, daß seine Verletzung nicht sehr schlimmer Natur ist und Herr Busch recht bald wieder geheilt aus dem Hospital entlassen werden kann. Der unvorsichtige Führer des Autos, Delahaye, gab an, daß er Herrn Busch nicht gesehen habe, bis das Unglück geschehen war. Er benachrichtigte jedoch sofort die Polizei von dem Vorkommnis und requirierte eine Ambulanz zur Fortschaffung des Verletzten nach dem Hospital.

Ein Kaffeekränzchen unter der Auspizien der St. Marien-Pfarrei findet am Donnerstag Nachmittag, beginnend um 3 Uhr, im Hause der Frau Barbara Frankl, 1835 Ottawa Straße, statt, zu welchem alle Frauen, Jungfrauen, Männer und Jünglinge der ganzen St. Mariengemeinde herzlich eingeladen sind.

Herr Gabriel Söhn, Prelate, Sask., war dieser Tage in der Stadt, da er sich wegen eines Augenleidens von Dr. Gorrell untersuchen ließ. Wir wünschen baldige Besserung.

Die Prüfungen in den kath. Separatschulen Reginas beginnen am 18. Juni und dauern bis zum 25. Juni. Schriftliche Examen müssen in fast allen Lehrgegenständen vom 3. Grade aufwärts abgelegt werden, während die Schüler in den untersten Graden lediglich auf Empfehlung der Lehrer in eine höhere Klasse versetzt werden oder noch ein weiteres Semester in ihrer alten Klasse verbleiben. Man hofft, die Resultate der Prüfungen noch rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien zwecks Veröffentlichung fertigzustellen.

Getauft wurde am Sonntag in der St. Marienkirche das Söhnchen von Herrn Stefan und Frau Susanna Ehmann von Zehner, Sask., auf den Namen Silvester.

Eine Poker-Sitzung im Ostende wurde in der Samstag Nacht um ein Uhr jählings von der Polizei unterbrochen, welche in das Wohnhaus des John Romaniuk, 1805 Wallace Str., eindrang und diesen nebst sechs weiteren Spielgenossen verhaftete. Romaniuk wird sich wegen Haltens einer Spielhölle zu verantworten haben und die übrigen Verhafteten, sämtlich Rumänen, werden ebenfalls zur Bereicherung der Polizeikasse herangezogen werden. Eine Bürgschaft von $30 bis $150 wurde von den Verhafteten erhoben, bis die Angelegenheit am Dienstag vor dem Polizeigericht zur Verhandlung kommt.

Hochzeitskuchen — jede gewünschte Größe — jeder Preis. Qualität ist die beste. Zu haben bei Crown Bakery. Siehe Anzeige.

Schwere Regengüsse gingen verflossenen Samstag und Sonntag über die nach Feuchtigkeit lechzenden Felder und Gärten im ganzen Regina-Distrikt nieder und stehen infolgedessen die jungen Feld- und Gartenfrüchte in üppigem Grün. Zur Balgonie-Distrikt bis hinauf nach Edenwold entlud sich am Freitag ein schweres Hagelgewitter, welches wie wir hören, den jungen Saaten keinen allzu großen Schaden zugefügt hat, sodaß sie sich wieder erholen mögen. Hoffentlich bescheert der gnädige Himmel den Prärieprovinzen in diesem Jahre mit recht günstigem Wachswetter, auf daß es den Farmern vergönnt sei, eine reiche Ernte mit entsprechenden Preisen im kommenden Herbste einzuheimsen. Dies wünscht der „Courier" namentlich allen seinen deutschsprechenden Farmerlesern, eingedenk des Wahrworts: „Hat der Farmer kein Geld, so hat's auch nicht der Städter."

120 Mädchen und Knaben empfingen am Sonntag Morgen in der St. Marienkirche ihre erste hl. Kommunion. Die für diesen Anlaß herrlich geschmückte Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Hochw. Pater Boening hielt die Festpredigt. Der hochw'ste Herr Erzbischof Mathieu, der erst am Samstag von einer Erholungsreise aus Quebec zurückgekehrt war, erteilte am Sonntag Nachmittag den Erstkommunikanten die hl. Firmung, assistiert von Pater J. Boyer O.M.I. von Gravelbourg College und Pater Charest, dem Sekretär des hochw'sten Herrn Erzbischofs. Hochw. Pater Boening leitete die Kinder, und Pater Plischke amtierte als Zeremonienmeister. Vor der Firmung richtete der hochw'ste Herr Erzbischof eindringliche Worte christlicher Ermahnung an die Firmlinge sowie deren Eltern. Als Patin für die Mädchen fungierte Frau John Bergl und als Pate für die Knaben Herr John W. Ehmann. Nach der Konfirmation fand sakramentaler Segen statt. Während der Feierlichkeit trug der Kirchenchor passende Lieder vor.

Am Sonntag Abend fand sodann auch in der Holy Rosary Kirche durch den hochw'sten Herrn Erzbischof die Firmung von 80 Kindern statt, die am vorhergehenden Sonntag zum ersten hl. Kommunion gegangen waren.

Musik-Examen im Regina College. Elf Schüler unseres bekannten deutschen Musiklehrers Herrn Franz Bilek bestanden ihr Examen; einige mit Auszeichnungen. Der Direktor des Musikkonservatoriums der McGill Universität in Montreal, Dr. H. C. Perrin, leitete die Examen. Folgende Schüler des Herrn Bilek haben das Examen erfolgreich bestanden:

Erich Günther, mit Auszeichnung,
Rudi Geisel, mit Auszeichnung,
M. Wilson, mit Auszeichnung,
Nikolaus Ritter, Ludwig Palm, Friedr. Sidler, Ludw. Kohlruß, Dorothy Peck, Otis Eddie, Peter Friedgut, Ernest Carswell.

Erich Günther erhielt von allen Schülern die höchste Anzahl von Punkten für beste Leistungen.

Es ist erfreulich, daß unsere Deutschen so lebhaftes Interesse für die Musikkunst an den Tag legen und ihre Kinder gründlich ausbilden lassen. Ausführliche ist auch zu ersehen, daß Angestellte des Couriers, sowie Söhne solcher sich in hervorragender Weise an dem Musik-Examen beteiligt haben. Ein Studium des Pianospiels wäre unserer Jugend auch sehr zu empfehlen.

Zucker ist im Preise wieder um einige Cents gefallen. Hoffentlich hält dieser Preisrückgang an und zwar nicht nur in diesem täglichen Bedarfsartikel, sondern möge er sich auch auf andere Artikel des notwendigen Lebensbedarfs erstrecken.

Ein Baseball Team von Schaunk kam am Victoria Tag nach Regina und spielte dort gegen Campion College; es war ihnen aber leider nicht vergönnt, als Sieger heimzukehren. Es war schade, daß nicht einige mehr von dem berühmten „All Stars"-Team, das kürzlich Odessa so glorreich besiegte, mitgekommen waren.

In der letzten Woche kamen eine ganze Reihe neuer Einwanderer durch Regina, meistens für Saskatchewan und Alberta bestimmt. Unter diesen befand sich auch eine Gruppe Schweizer aus Zürich, Luzern und Umgegend. Es waren gesunde, kräftige Leute von echtem schweizer Typ. Sie sprachen „schwyzer dütsch". Gefragt, warum sie ihre Heimat verlassen hätten, sagten sie, daß der Arbeitsmangel sehr groß sei und ebenso die Teuerung im Lande, und zwar besonders seit der Besetzung des Ruhrgebiets. So leiden denn auch die Neutralen sehr unter den Maßregeln der Franzosen, und doch scheinen die neutralen Regierungen sich nicht darum zu kümmern, daß so viele ihrer Leute aus dem Lande hinausgedrückt werden! Was den Fragesteller noch mehr wunderte, war die Tatsache, daß diese tüchtigen Hilfskräfte für die Farm nur zu englisch sprechenden Farmern geschickt wurden durch die Verteilungsstelle in Winnipeg. Ja noch mehr, es wurde ihnen sogar gesagt, sich nicht zu deutschsprechenden Farmern zu begeben, da man dort schlechte Erfahrungen gemacht habe. — Wie ist eine derartige Verhetzung und ein solches Vorgehen unseren deutschsprechenden Farmern gegenüber zu erklären? Gelten diese sich nicht als die tüchtigsten Farmer des Westens erwiesen? Ist man denen gegenüber auch immer ziemlich geizig, daß man sogar deutschsprechende Einwanderer von ihnen fernhält? Es will mir fast scheinen, als ob man diese tüchtigen Farmerbauer in einer Umgebung, deren Sprache sie nicht verstehen, nur besser als die Dummen ausnutzen will!

„Two in One" — Zwei Eier in einem brachte eine Henne Herrn Joseph Brach von 400 Arcola Str., Regina, zur Besichtigung auf unsere Redaktionsstube. Herr Brach betreibt die Hühnerzucht aus Vergnügen und ist nun nicht wenig überrascht, eines Morgens ein Ei im Umfange von 7 bei 8 Zoll in seinem Hühnerstalle zu finden. Als er dasselbe öffnete, entdeckte er nach Entleerung des Inhalts, das nur aus Eiweiß bestand, ein zweites Ei in natürlicher Größe, umgeben von einer harten Eierschale. Dies Einmalder kann von Interessenten in der Courier-Office in Augenschein genommen werden.

Die tötliche Hausfliege

Eine zeitgemäße Warnung.

Das Oeffentliche Gesundheits-Departement der Provinz Saskatchewan weist die Bevölkerung auf die Wichtigkeit der Bekämpfung der Fliegenpest hin und Hon. J. M. Ulrich wünscht die Aufmerksamkeit aller Bewohner Saskatchewans auf folgende Bekanntmachung der Sanitäts-Abteilung zu lenken:

„Die Fliegen sind da! — Wir brauchen uns nicht den Kopf darüber zu zerbrechen, wo sie den Winter über zugebracht haben. Was uns am meisten interessiert, ist die Frage, wie wir die Fliegenpest zu bekämpfen gedenken, die jetzt wieder ihren alljährlich wiederkehrenden Krankheits- und Todesfeldzug begonnen hat.

„Die Fliege ist das ekelhafteste und gefährlichste aller Lebewesen. Sie beginnt ihr Dasein in einem Gewühl von Kot, Mist, Moraft und faulendem Abfall. Sie nimmt ihre Mahlzeiten abwechselnd im Abtritten (Klosetts), die ungeschützt im Freien stehen, und an unseren Tischen im Speisezimmer oder Küche und Vorratskammer ein. Sie führt Kot und taufende vom Krankheitskeimen an Körper und Beinen mit sich und läßt diese überall zurück, wo sie sich niedergelassen. Sie frißt nicht — sie saugt, und indem sie dies tut, durchtränkt sie unsere Nahrungsmittel mit jenen Sorten, die sie kurz vorher in Abtritten und sonstigen faulenden Ablagerungsstätten in sich aufgenommen hat. Die Fliege scheint ganz besonders zu dem Zweck geschaffen, Krankheiten und ekelhaften Schmutz zu verbreiten.

„Die Municipalitäten in Saskatchewan werden alljährlich Tausende von Dollars zur Bekämpfung der Geschwülsten, um ihre Ernten vor der Vernichtung zu bewahren. Welche Bewältigungen machen sie aber, um Menschenleben vor der Fliegenpest und ihren Folgen zu retten?

„Die Fliege, welche sich auf unsere Eßwaren niederläßt, mag uns mit Tuberkulosis, Typhusfieber, Dysenterie oder Dyphtheritis anstecken.

„Eine Organisation in jeder Stadt und in jedem Dorfe — vorzugsweise aus Frauen bestehend — sollte gegen die Fliegenpest energisch ankämpfen. Dieser Kampf sollte sofort beginnen, um wirklich erfolgreich zu sein. Jede Fliege sollte sofort getötet werden, wo immer sie sich blicken läßt. Ihre Brutnestern sollten vernichtet resp. gesäubert werden. Stalldünger oder sonstige Abfälle sollten nirgends geduldet werden. Küchenabfälle sollten, wenn sie nicht verbrannt werden können, in Kannen oder Kästen mit fest verschließbaren Deckeln untergebracht werden. Milch und Eßwaren sowie Türen und Fenster sollten durch Fliegendrahtgeschütz sein und, was am wichtigsten ist, Fliegen müssen von Abtritten, die sich im Freien befinden, unbedingt ferngehalten werden.

„Wirksame Desinfektions-Mittel sollten in Abtritten und Behältern gestreut und diese selber absolut fliegensicher gemacht werden.

„Der Abort auf dem Hofe ist das Hauptquartier der gefährlichen Fliegen, von wo sie ihren alljährlichen Feldzug gegen das Leben der Menschen ausführen."

Die Herren Heinrich Posehn, Kronau, und Johann Posehn, Davin, traten am Dienstag Morgen eine mehrwöchige Autotour nach Sacramento, Californien, an, wo sie ihren Schwager Johann Braun und Familie besuchen werden. Auch gedenken die Herren Sam. Francisco- und andere Plätze einen kurzen Besuch abzustatten, sowie die Landverhältnisse in den verschiedenen Gegenden zu studieren.

Unter Freundinnen.

„Herr Meier ist ein zu interessanter Gesellschafter, er hat mir gestern abend was erzählt, was mir noch niemand erzählt hat." „Dann hat er dir wohl einen Heiratsantrag gemacht?"

Schiffskarten von u. nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Raten.
Canadische und ausländische Wertpapiere und Geldwährungen.
Feuer-, Lebens-, Unfall-, Krankheits-, Automobil- u. Hagelversicherung.
Gewissenhafte und richtige Anfertigung aller rechtsgültigen Dokumente für Canada und Ausland in allen Sprachen.
Verwaltung von Nachlässen, Grundstücken sowie Kollektieren von Geldern,
An- und Verkauf von Farmländereien und Stadteigentum.
Auktionen in der Stadt und auf dem Lande.
Einwanderungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, sowie Auskunft jeder Art bereitwilligst erteilt.
Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.
Referenzen und Dankesschreiben zur Verfügung.
Geldübersendungen nach Rußland, zahlbar in Dollars — Schnell und sicher.
Versichern Sie Ihr Getreide gegen Hagel bei mir, ich vertrete nur erstklassige Companien.

H. SCHUMACHER
Finanz-Agent, Eidskommissar und Auktionator.
Bürotelephon 5790. — Haustelephon 8437.
1514—11. Ave. Regina, Sask.

HAGEL

Sind Sie bereit, eine Hagelversicherungspolize herauszunehmen? Hagelgefahr ist groß. Versichern Sie ehe es zu spät ist. Wir vertreten die

Farmers' Fire and Hail Insurance Co.
(Die Farmer-Gesellschaft)
$40,000,000.00 Vermögen stehen als Garantie hinter dieser Gesellschaft.
Schreibt uns um Auskunft. Wir werden Sie besuchen, wenn Sie es wünschen.

SIMON & OBERHOFFNER
Hagelversicherungs-Agenten.
1717—11. Ave. Phone 8034 Regina, Sask.

Postbestellungen prompt erledigt

Christie Grant's

Postbestellungen prompt erledigt

$2.95 Canvas-Schuhe für Herren, Damen und Kinder 75c
Ein ganzer Tisch bedeckt mit verschiedenen Canvas-Schuhen für Herren, Damen und Kinder. Leder- oder Gummisohlen, mit oder ohne Absatz. Nur in weißer Farbe. Allerlei Größen. Mary Jane mit Schnur odr Knöpfen.
Regulär $2.95. Jetzt nur **75c**

$1.85 Laufschuhe für Knaben nur $1.10
Laufschuhe in hohen und niedrigen, verstärkten Spitzen. Fleetfoot. In schwarzer, brauner und weißer Farbe zu haben. Größen 11 bis 5. Regulär $1.85. Jetzt nur **$1.10**

$1.85 Canvas-Schuhe für Herren $1.19
Feinste Canvas-Schuhe in brauner, schwarzer und weißer Farbe. Balmoral und Oxford Muster. Größen 6 bis 11.
Regulär $1.85. Jetzt nur **$1.19**

50c Unterhosen für Mädchen, 2 Paar 25c
Feine gestrickte Drawers für Mädchen mit Spitzen am Knie. In Größen bis zu 16 Jahren. Regulär 50c
Um zu räumen, 2 Paar für **25c**

$3.50 Knabenschuhe $1.95
Extra starke Knabenschuhe. Schwere Eichsohle. Kann sehr viel aushalten. Größen 1 bis 5. Reg. $3.50. Jetzt nur .. **$1.95**

$6.00 Herrenschuhe $3.65
Extra gute Qualität. Blücher und Balmoral Muster. Ein Schuh, der zu diesem Preise wirklich spottbillig ist. Größen 5½ bis 11.
Regulär $6.00. Jetzt nur **$3.65**

$5.50 Damenschuhe $2.95
Beste Qualität. Gut für alltäglichen Gebrauch. Blücher Muster. Größen 3 bis 8.
Regulär $5.50. Jetzt nur **$2.95**

$8.00 Frauen Sommer-Anzüge $3.95
Sehr feine Qualität Damen Sommerkleider. Separater Rock und Middy. Sehr fein gemacht und tragen sich ausgezeichnet. Kommen in einfach weiß, tan und gestreift. Alle Größen. Reg. $8.00.
Um zu räumen **$3.95**

$1.75 Voile Waists 49c
Eine Auswahl feiner Voile Waists. Passen zu jeder Art Rock und kommen in allen Größen. Regulär $1.75.
Um zu räumen **49c**

Hüte! Hüte! Hüte!
Wir verkaufen jetzt unsern ganzen Vorrat von Damenhüten, die regulär bis zu $5.00 wert waren. Panamas und andere Sommerhüte. Ihre Auswahl
zu nur **95c**

$1.75 Mädchenkleider 49c
Mädchen- und Kinderkleider in feinen Kattunen und Ginghams. Fein gemacht und kommen in verschiedenen Farben. Größen bis zu 14 Jahren.
Reg. $1.75. Um zu räumen .. **49c**

$1.25 Rompers für 59c
Eine volle Auswahl von Rompers für Kinder in einfach Weiß und farbigen Mustern. Sehr gut gearbeitet und kommen in Größen bis zu 6 Jahren.
Reg. $1.25. Um zu räumen .. **59c**

$1.24 Kombination Unterwäsche für Damen 49c
25 Dutzend feine Sommer-Kombinations für Frauen. Keine Aermel. Spitzen an den Knien. Alle Größen.
Reg. $1.25. Um zu räumen .. **49c**

50c Damenstrümpfe, 2 Paar für 45c
Feine Baumwollenstrümpfe in Schwarz, Braun und Weiß. Alle Größen. Reg. 50c
Um zu räumen
2 Paar für **45c**

Behaltet diese Anzeige, denn diese Preise bleiben bis wir wieder eine Anzeige veröffentlichen. Gebrauche sie als einen Katalog.

45c Englischer Gingham, 4 Yards für 95c
Bester importierter englischer Gingham in allen neuesten Karrierungen und Schattierungen. Diese Ginghams wurden immer zu 45c pro Yard verkauft.
Jetzt sind 4 Yards nur **95c**

„Cheese Cloth", 10 Yards für 75c
Bester gebleichter und nicht gebleichter „Cheese Cloth". Regulär 12½c per Yard.
Um zu räumen
10 Yard für **75c**

40c Englischer Ripplette, 4 Yard für 95c
2000 Yard des feinsten importierten Ripplette jetzt auf Lager. Sehr gut geeignet für Damen- und Kinderkleidung. Große Auswahl in Farben und Mustern. Regulär 40c per Yard
Jetzt 4 Yard für **95c**

50c Drill Shirting, 3 Yard für $1.00
Extra schwere Qualität. Schwarz mit feinen weißen Streifen. Sehr leicht zu waschen. Gut für Knaben- und Männerhemden. Reg. 50c Yard
Jetzt nur 3 Yard für **$1.00**

35c Englische Kattune, 10 Yards $1.95
2000 Yards dieser feinen englischen Kattune. Blau in einer großen Verschiedenheit von Mustern und Schattierungen. Bestellen Sie bestimmt von diesen Kattunen, dann sie werden sich sehr schnell verkaufen. Reg. 35c.
Jetzt nur 10 Yards für .. **$1.95**

$6.00 Seidenhemden für $2.95
Extra feine Qualität Farm und Ranger Seidenhemden mit weichen Kragen und angenähten Kragen. Sehr fein und kühl für den Sommer. Gestreift oder einfach weiß. Größen 14 bis 16½. Regulär $6.00.
Um zu
räumen **$2.95**

$1.75 Feine Hemden 98c
Feine Herren-Hemden in einfachen und gestreiften Mustern. Haben weiche französischen Manschetten. Größen 14 bis 16½.
Regulär $1.75.
Um zu räumen **98c**

Schützt die Hände!
Canvas-Handschuhe. Regulär 20c das Paar. Um zu
räumen **6c**

35c Socken für Männer, 12c
Feine Baumwollensocken in schwarz, braun, grau und blau. Alle Größen. Regulär 35c das Paar.
Um zu räumen **12c**

$1.00 Krawatten für 29c
Seidene Faux-in-Band Krawatten in verschiedenen Farben. Reg. $1.00
Um zu räumen **29c**

45c Männer und Knaben-Hüte 15c
Nur 25 Dutzend dieser Tennis Strohhüte für Männer und Knaben. Verschiedene Farben und Formen.
Reg. 45c. Um zu räumen **15c**

$1.35 Seidenstrümpfe 65c
25 Dutzend dieser feinen Strümpfe aus Seide. Butterfly Brand. Doppelte Zehen und Absatz, mit Garter Top. Alle Farben und Größen.
Regulär $1.35, für **65c**

$1.25 Männer Unterzeug 65c
Feine Sommerunterwäsche für Männer. Hemden und Unterhosen aus Balbriggan Baumwolle. Kommen in allen Größen. Regulär
$1.25 das Stück. Um zu räumen **65c**

85c Jerseys für 39c
Von diesen haben wir nur 25 Dutzend. Sie sind sehr schön und kühl für den Sommergebrauch. Alle Größen. Regulär 85c.
Um zu räumen nur **39c**

65c Bloomers, das Paar zu 33c
Nur 25 von diesen feinen gestrickten Jerseys Bloomers. Gummiband an Taille und Knie. In Rosa und weiß. Alle Größen.
Regulär 65c. Um zu räumen **33c**

65c Balbriggan Unterwäsche für Knaben 27c
Balbriggan Unterzeug für Knaben. Sehr kühl für den Sommergebrauch. Größen 22 bis 32. Regulär 65c. Um zu räumen
das Stück für **27c**

50c Daisy Strümpfe 19c
Volle Daisy Strümpfe für Kinder in Weiß, Rosa, Braun und Schwarz. Größen 4 bis 7½. Regulär 50c.
Um zu räumen, das Paar **19c**

$2.25 Kombinations für Männer $1.35
Feine Kombinations für den Sommergebrauch aus Balbriggan. Entweder kurze Aermel und Knielänge oder lange Arme und Beine. Größen 36 bis 44. Regulär $2.25.
Zu räumen **$1.35**

$2.25 Kniehosen für Knaben $1.35
Extra stark gemachte Kniehosen aus Tweeds und Worsteds, die sehr lange halten. Governer Halter. Verschiedene Farben. Größen 25 bis 35.
Regulärer Preis $2.25.
Um zu räumen nur **$1.35**

50c Männersocken, 5 Paar für $1.00
Feine Baumwollstrümpfe für den Alltagsgebrauch. Doppel-Zehen und Absatz. Alle Größen.
Regulär 50c das Paar
Um zu räumen, 5 Paar für **$1.00**

CHRISTIE GRANT'S
2023 SOUTH RAILWAY ST.